

2138 - 30/4.03

Schlesien-Benzin
WK/JK.

Blechhammer, den 5.11.1943

Aktennotiz zur Frage der Finanzierung der Erweiterung
der Butan-Trennanlage, Blechhammer.

Die oben erwähnte Frage ist am 5.11.1943 in Blechhammer zwischen
den Herren

Dr. K r e k e l e r von der IG. Farbenindustrie
Aktiengesellschaft Ludwigshafen,
als Vertreter von Herrn Direktor Dr. Müller-Cunradi,
Direktor J o s e n h a n s,
Direktor Dr. K r o n i g von den Oberschlesischen
Hydrierwerken Aktiengesellschaft Blechhammer,

mit folgendem Ergebnis besprochen worden:

Es besteht grundsätzlich darüber Einverständnis, dass die
Finanzierung der erwähnten Erweiterung in Höhe von 2,4 Mill. RM
nach der gegenwärtig vorliegenden Schätzung der Firma U h d e
GmbH. in Leuna durch die IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft
sichergestellt wird und zwar in der Weise, dass - unabhängig von
der Frage der Dauer der Verwendung der Apparatur - kein Risiko
für OHW entsteht.

Bezüglich der praktischen Durchführung der Finanzierung sind von
den beiden Seiten verschiedene Vorschläge gemacht worden. OHW hat
IG vorgeschlagen, IG solle OHW ein Darlehen in Höhe der oben ge-
nannten Investition geben. Demgegenüber hat IG OHW angeboten, die-
jenigen Teile der zu errichtenden Anlage, bei denen dieses möglich
ist, zu erwerben und OHW leihweise zur Verfügung zu stellen. Nach
Ermittlung der Firma Uhde ist dies bei Anlageteilen im Werte von
ca. 920 000 RM möglich. Die Restsumme von RM 1 480 000 würde IG
OHW in diesem Falle als Darlehen geben. Hierzu haben die Vertreter
der OHW erklärt, dass sie es äusserst ungern sähen, wenn auf Ge-
lände der OHW Apparate eingebaut oder errichtet würden, die nicht
Eigentum der OHW seien. Sie haben dafür in Aussicht gestellt, die
Frage noch einmal prüfen zu lassen, ob die Investitions-Summe
nicht doch aus Mitteln von OHW aufgebracht werden könnte; ein
finanzielles Risiko wäre hiermit nicht verbunden, da IG sowohl die
Verzinsung als auch die Abschreibung dieser Summe sicherstellen
würde.